EOS-Erzeugergemeinschaft
Obst Steiermark GmbH
A-8322 Kirchberg/Raab
Studenzen 150
Tel. +43 3115 40404-0
Fax +43 3115 40404-55
info@eos-steiermark.at
www.eos-steiermark.at

IBAN AT30 3849 7000 0043 9448
BIC RZSTAT2G497
Gerichtsstand Graz
FN 456487f
ATU 7119 7867
AT-BIO-902

Lagebericht für das Geschäftsjahr 8/2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Die EOS – Erzeugergemeinschaft Obst Steiermark GmbH mit ihrem Standort in Studenzen ist Zusammenschluss von rund 150 Obstbaubetrieben, mit dem Ziel die Vermarktung an den Lebensmittelhandel zu bündeln und transparent zu gestalten. Mit unserer Tochterfirma EVA (Exportvereinigung Apfel) EVA Handels GmbH beliefern wir auch den internationalen Markt. Mit der gebündelten Vertriebsstruktur und gemeinsamen Auslandsmarktbearbeitung erzielen wir eine Ertragsverbesserung für unsere Mitgliedsbetriebe.
Die Bewirtschaftung der Clubsorten Tessa und Evelina erfolgt über eine 33,33% Tochterfirma, die afg GmbH.

- ***Geschäftsverlauf Geschäftsjahr 2024/2025***

Mit Stichtag 1. September 2024 war eine Menge von rund 2,3 Mio kg alterntiger Äpfel, hauptsächlich Golden Delicious auf Lager. Der Verkauf von alterntigen Golden Delicious erstreckte sich bis Ende November 2025.

Die Saison 2024/25 war von Spätfrösten, die zu einer Reduktion der Erntemenge von ca. 45% führten in Österreich geprägt. Die Vermarktungssaison war aufgrund des geringen Angebotes in Österreich von hervorragenden Preisen geprägt. Aufgrund der geringen Mengen waren die Exporttätigkeiten von untergeordneter Relevanz.

Die Übernahmemenge an Äpfeln betrug 2024 nur knapp 18 Mio. kg, bei Birnen waren die Frostausfälle nur gering und es wurden knapp 1,9 Mio kg übernommen. Zwetschken wurden 178.000 kg übernommen. Bei Äpfeln waren die Hauptsorten Gala, Golden Delicious und Roho 3615 mit je rund 4 Mio. kg je Sorte.

Generell ließen sich rote Äpfel gut vermarkten und die Auszahlungspreise für unsere Mitgliedsbetriebe war in Folge besser als im Vorjahr.

- ***Bericht über die Zweigniederlassungen***

Die EOS – Erzeugergemeinschaft Obst Steiermark GmbH hat keine Zweigniederlassungen.

- *Finanzielle Leistungsindikatoren*

A. Erfolgswirtschaftliche Kennzahlen

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis vor Steuern

	8/2025	8/2024	*Veränd.*
Ergebnis vor Steuern	147	-25	
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12	7	
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**158**	-19	*177*

Eigenkapitalrentabilität (Return on equity)

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Steuern zum Eigenkapital zum Beginn des Geschäftsjahres.

		8/2025	8/2024	*Veränd. %-Pkt.*
Ergebnis vor Steuern	147	**72%**	**-11%**	*83%*
Eigenkapital	204			

Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment)

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des EBIT's zum Gesamtkapital zum Beginn des Geschäftsjahres.

		8/2025	8/2024	*Veränd. %-Pkt.*
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	158	**3%**	0%	*3%*
Gesamtkapital	6.178			

B. Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

Nettoverschuldung (Net Debt)

Die Nettoverschuldung ergibt sich als Saldo des verzinslichen Fremdkapitals und der flüssigen Mittel. Das verzinsliche Fremdkapital umfasst den Posten Rückstellungen für Jubiläumsgelder. Die flüssigen Mittel bestehen aus dem Bilanzposten "Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten". **Ein negativer Wert bedeutet keine Nettoverschuldung**.

	8/2025	8/2024	*Veränd.*
Verzinsliches Fremdkapital	497	44	
- flüssige Mittel	-1	0	
= Nettoverschuldung	**496**	44	*453*

Nettoumlaufvermögen (working capital)

Das Nettoumlaufvermögen ergibt sich als Differenz des kurzfristigen Umlaufvermögens inklusive Rechnungsabgrenzungsposten (Restlaufzeit bis zu einem Jahr) und des kurzfristigen Fremdkapitals.

	8/2025	8/2024	*Veränd.*
Umlaufvermögen	3.679	5.936	
- langfristiges Umlaufvermögen	-50	-50	
= kurzfristiges Umlaufvermögen	3.630	5.887	
- kurzfristiges Fremdkapital	-3.483	-5.874	
= Nettoumlaufvermögen	**147**	13	*134*

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar.

		8/2025	8/2024	*Veränd. %-Pkt.*
Eigenkapital / Gesamtkapital	320 / 3.895	**8%**	3%	*5%*

C. Cash Flow Kennzahlen

Darstellung ausgewählter Teilergebnisse der Geldflussrechnung, ermittelt gemäß KFS/BW2, Fonds Finanzmittelbestand (Bilanzposten „Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten" und Wertpapiere des UV)

	8/2025	8/2024	*Veränd.*
Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	**-441**	**324**	-765
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	**-6**	**-46**	40
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**448**	**-278**	726
Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestands	**0**	**-0**	0

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

- ***Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens***

Die Erntemengen und die Qualitäten des Erntejahres 2025 waren sehr ansprechend. Die Aufgrund des Frostjahres 2024 hohen Preise konnten nur am Anfang der Vermarktungssaison annähernd gehalten werden, wurden aber im bisherigen Vermarktungsverlauf auf ein immer noch gutes Niveau reduziert.

2025 wurden rund 31 Mio kg Äpfel übernommen (davon 9,7 Mio Gala, 6,6 Mio Golden, 3,6 Mio Roho 3615/Evelina). Von den 2 Mio kg. Übernommenen Birnen waren ca. 1,2 Mio kg Oksana/Xenia. Zwetschken wurden 381 Tonnen übernommen. Die Haltbarkeit der übernommenen Äpfel wird als sehr gut eingeschätzt.

Aufgrund der Erntemengen werden die Exporte wieder an Bedeutung gewinnen.

Das Erntejahr 2025 war vor allem im Osten (vor allem Ungarn, Slowenien, Bosnien, Serbien, Türkei) von Frostereignissen geprägt. Im Westen, insbesondere im wichtigen Exportmarkt Deutschland waren die Erntemengen sehr hoch und damit einhergehend ist das Preisniveau dort eher schwierig.

Durch die Streuung der Kunden im Export (Skandinavien, Spanien, Osteuropa, z.B. Ungarn) und die Gewinnung neuer Kunden, insbesondere der Türkei erwarten wir gute Exportmöglichkeiten zu ansprechenden Preisen.

Im Bereich Birnen war die Ernte sehr zufriedenstellend. Auch die Preissituation am Markt ist in diesem Bereich äußerst positiv. Hier hat sich die Teilnahme am Xenia-Club als wichtiger Erfolgsfaktor erwiesen.

Der Bereich Zwetschken wird künftig auch verstärkt ausgebaut werden, da hier vor allem für spätere, hochqualitative Produktion Marktpotenzial besteht

Seit dem Kalenderjahr 2024 wird ein neues Förderprogramm abgewickelt, das es der EOS ermöglicht einen Teil der anfallenden Kosten gefördert zu bekommen, aber auch die Förderung von Investitionen bei den Mitgliedsbetrieben ermöglicht.

- ***Wesentliche Risiken und Ungewissheiten***

Außer den bereits im Jahresabschluss und im Anhang adressierten Risiken bestehen keine weiteren Preisänderungs-, Ausfall-, Liquiditäts- und Cashflow-Risiken. Insbesondere werden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Finanzinstrumente sind Gegenstand des allgemeinen Risikomanagements des Unternehmens, welches in den Buchhaltungs- und Bilanzierungsmethoden seinen Niederschlag findet.

Ein von der EOS – Erzeugergemeinschaft Obst Steiermark GmbH nicht beeinflussbares Risiko sind eventuelle Frostereignisse, die die Vermarktungsmengen drastisch reduzieren könnten. Hier ist der Zeitraum vom Eintreten (Frost im Mai) und der Auswirkung (Ernte im Herbst) relativ lange und es gibt daher gegebenenfalls ausreichend Zeit angemessen darauf zu reagieren.

Im Jahr 2025 wurden in das Förderprogramm, das Operationelle Programm die Möglichkeit der Förderung von Frostberegnung aufgenommen. Dies sollte längerfristig zu mehr Investitionen und erhöhter Produktionssicherheit bei den Betrieben führen. Im Jahr 2026 wurde dies aufgrund der höheren Förderungen in der Ländlichen Entwicklung wieder aus der OP genommen.

Positiv ist die Entwicklung der Auszahlungspreise bei den Produzenten zu bewerten. Mittlerweile ist bei den LEH-Ketten ein Bewusstsein für die gestiegenen Kosten der Produzenten bemerkbar.

Es ist trotzdem davon auszugehen, dass die Gesamtmenge an Äpfeln am Markt sinkt, was zu Überkapazitäten an Lagerflächen aber auch geringerem Preisdruck am heimischen Markt führen könnte.

Ein mittelfristig kritisches Thema ist die ausreichende Verfügbarkeit (Zulassung und Zulassungsverlängerung) von geeigneten Pflanzenschutzmitteln. Viele reguläre Zulassungen laufen in den kommenden Jahren aus und es wird derzeit seitens Interessensvertretungen intensiv daran gearbeitet, dass es zu einfacheren und schnelleren Zulassungen in Österreich, aber auch in der EU kommen wird.

Die EOS – Erzeugergemeinschaft Obst Steiermark GmbH wird auch künftig die Stärkung des Eigenkapitals als wesentliches Unternehmensziel ansehen, um eventuellen Risiken, die sich aus Entwicklung der allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ergeben, besser entgegen treten zu können.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die EOS hat im Jahr 2024 mit einem Forschungsprojekt gestartet. Projektpartner ist die Valibiotics GmbH in Kooperation mit der TU-Graz.

Inhalt ist die Erforschung beim Einsatz von Effektiven Mikroorganismen im Apfelanbau.

Ziel ist im Wesentlichen der teilweise Ersatz von synthetischen Pflanzenschutzmitteln durch EMs zu erforschen sowie die Auswirkungen von EMs auf das Microbiom des Apfels zu untersuchen.

Studenzen, am 27.2.2026

Mag. Siegfried Rappel
Geschäftsführer

Manfred Reisenhofer
Geschäftsführer